Anlage 3

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Genthin (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2025 (GVBl. LSA S. 834), der §§ 1, 2 3 und 14 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), dem Grundsteuerhebesatzgesetz Sachsen-Anhalt (GrStHsG LSA) vom 01.11.2024 (GVBl. LSA S. 312), der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.02.2025 (BGBl. I S. 69) sowie der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl I. S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 53 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), erlässt der Stadtrat der Stadt Genthin in seiner Sitzung am 28.01.2027 die nachstehende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für die Stadt Genthin ab dem 01.01.2027 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1.	gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrStHsG LSA für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf	370 v. H.
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) differenziert	
1.2.1.	für die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 GrStHsG LSA benannten Grundstücke (Nichtwohngrundstücke)	650 v. H.
1.2.2.	für die in § 1 Abs. 1 Nr. 3 GrStHsG LSA benannten Grundstücke (Wohngrundstücke)	480 v.H.
1.2.3.	Sofern die Festsetzung der unterschiedlichen Hebesätze für Wohngrundstücke und Nichtwohngrundstücke mit dieser Satzung durch ein Gericht für unzulässig und damit rechtswidrig erachtet wird und die Regelungen zur 1.2.1. und 1.2.2. damit für unwirksam erklärt werden, gilt für Wohn- und Nichtwohngrundstücke für die Grundsteuer B ein einheitlicher Hebesatz von:	570 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	360 v. H.

§ 2 Fälligkeit und Festsetzung der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

(1) Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen ist, für Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

(2) Von einer Festsetzung der Grundsteuer kann abgesehen werden, wenn diese niedriger als 2,50 € ist.

§ 3 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung mit Beschluss Nr. 2024-2029/SR-043 vom 12.12.2024 außer Kraft.

Genthin, 28.01.2027

Dagmar Turian
Bürgermeisterin

Dienstsiegel